



Ein selbstbewusster Gartenfreund steht voll und ganz hinter seinem Bepflanzungskonzept.

RN-FOTOS (4) SCHAPER

# Zwischen Eibenstiege und Honigbienen

**Serie:** Gartenvereine im Nordosten / Heute: „Grüne Tanne“ in Eving

EVING. Nächstes Jahr wird im Gartenverein Grüne Tanne groß gefeiert: Dann besteht die Anlage an der Derner Straße bereits seit sieben Jahrzehnten.

40 Gärten gibt in der Gartenanlage, die seit bald 70 Jahren besteht. „Nach dem Zweiten Weltkrieg standen hier Nissenhütten“, erzählt Lothar Schnabel, der Vorsitzende des Gartenvereins. Es waren Not-hütten, damit die Menschen ein Dach über dem Kopf hatten. Als diese nicht mehr benötigt wurden, kam es am 8. Februar 1948 in der Gaststätte Grüne Tanne auf der Bayrischen Straße zur Gründung des Gartenvereins mit 38 Gärten.

Zweimal kam es zu einer Erweiterung des Geländes auf bis zu 42 Gärten. Momentan gibt es 40 Gärten, die alle belegt sind.

## Schulgarten mit Bienen

Zwischen Wegbezeichnungen wie Eibenstiege und Waldkieferweg liegen die 40 Gärten. Zwei von ihnen werden heutzutage anderweitig genutzt. Einer ist vor drei Jahren in einen Schulgarten verwandelt



Wurde vom Stadtverband ausgezeichnet: der Spielplatz der „Grünen Tanne“.

RN-FOTO

worden. „Der ehemalige Schulleiter der Theodor-Heuss-Realschule, Michael Boine, war begeistert, als ich bei ihm anfragte“, erzählt Schnabel. Lehrerin Martina Baehren von der Schulgarten-AG hat die Leitung übernommen. Neben zwei Hochbeeten und einer Kräuterspirale finden sich auch zwei Bienenstöcke, die vom Scharnhorster Imker Konrad

Robus betreut werden. „Die Kinder lernen, wie wichtig die Bienen sind.“ Die Laube haben die Mitglieder selbst wieder hergerichtet.

Der zweite, ehemalige Garten ist der Spielplatz, der vor fünf Jahren entstand. Die Bezirksvertretung, die Volksbank und andere Sponsoren halfen. Vor drei Jahren wurde der Platz, der auch über einen Wasserspielstelle verfügt,

vom Stadtverband und dem Spielplatzverein ausgezeichnet. Zwei Mädchen spielen gerade fröhlich auf dem Spielplatz. „Soll ich die Pumpe für euch anstellen?“, fragt Schnabel und macht es auch sofort. Schnabel ist seit 1976 Mitglied des Gartenvereins. „Ich habe ihn damals von meinem Schwiegervater übernommen“, erinnert er sich. „Er hat ihn damals allen sechs Schwiegersöhnen angeboten. Aus Jux sagte ich ja, aber es wurde bitterer Ernst“, scherzt er. Schnabel war damals auch im Hobbyclub Scharnhorst, den er 1974 mitgegründet hatte, sehr aktiv.

Generell herrscht in der

Gartenanlage ein gutes Klima. Einer der eifrigsten Gärtner ist Werner Domanski. In seinem Garten finden sich unter anderem zahlreiche Apfelsorten.

Auch die Tierwelt nutzt die Anlage: „In meinem Garten habe ich vor einigen Wochen einen Igel entdeckt, der seelenruhig schnarchte. Neulich hab ich ihn mit drei Jungen im Schlepptau gesehen“, freut sich Schnabel.

Nur die Mitarbeit der Mitglieder, die eigentlich alle zu Gemeinschaftsstunden verpflichtet sind, lasse manchmal ein wenig zu wünschen übrig, so Schnabel. So gibt es zum Beispiel keine Weihnachtsfeier mehr. Neben dem Sommerfest (siehe Infokasten) gibt es auch noch das Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober. „Innerhalb des Gartenvereins findet ein Generationenwechsel statt“, sagt Kassierer Wilfried Martens.

Probleme gibt es eher mit Vandalismus, etwa an der Hütte des Spielplatzes. „Einige wurden auch erwischt und angezeigt“, so Schnabel.

## Viel Arbeit

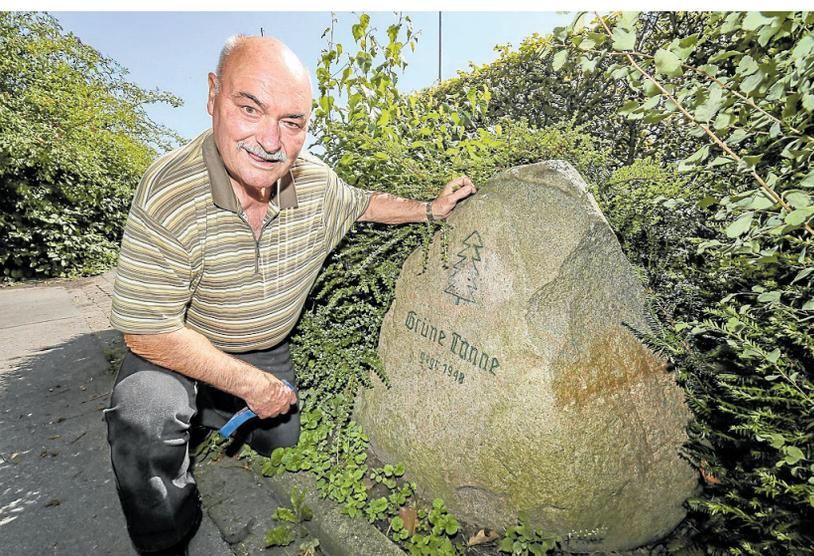
Nur den Rasen mähen genügt bei einem Garten nicht. „Wer sich interessiert, sollte sich vorher informieren“, rät Martens.

Tobias Weskamp

## ■ Sommerfest am 2. September

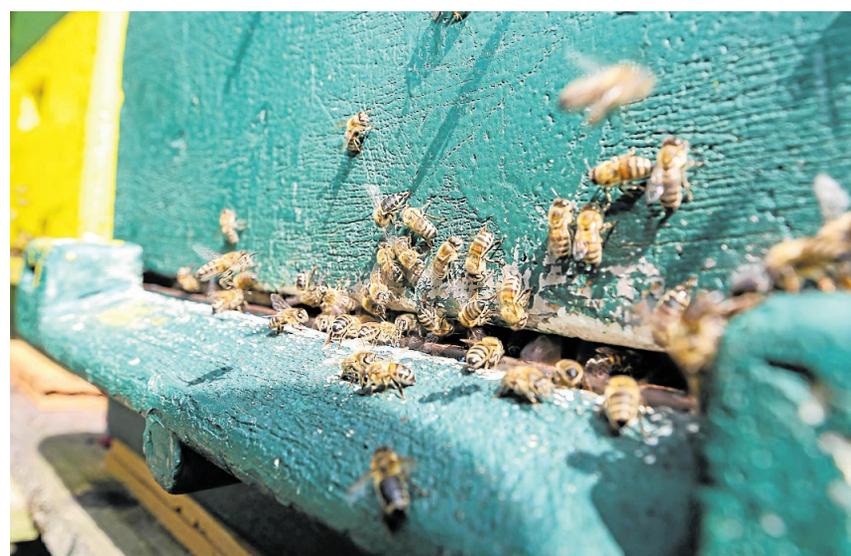
■ **Sein Sommerfest** feiert der Gartenverein Grüne Tanne am 2. September (Samstag).

■ **Um 14 Uhr** ist die Eröffnung. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Von 16 bis 20 Uhr wird gegrillt.



Lothar Schnabel am Stein, der Name und Gründungsdatum trägt.

RN-FOTO



Auch die Bienen fühlen sich im Evinger Gartenverein wohl.

RN-FOTO